

Allgemeines 1855

- Nr. 1 S. 1 Tarife Marktstandsgeld für **Spandow**
- Nr. 2 S. 8 Auf dem Wege von Ceestow nach Falkenhagen ist am 3. d. Mts. früh eine Satteldecke von schwarzem Filz verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung bei dem Schulzen **REINICKE** in Ceestow.
- Nr. 3 S. 12 **ORTMANN** in **Sommerfeld**
- Nr. 4 S. 16 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist bei mir zu verkaufen. Der Kossäth **LIEPE** in Bredow.
- Nr. 8 S. 32 Gestorben im December 1854 St. Johannis-Gemeinde:
Johann Christian **REINICKE**, Bäckergezell, 46 J. 10 M. 17 T.,
Brustkrankheit.
- Nr. 10 S. 40 Gutes Eichen- und Buchen-Stubbenholz, sowie auch gute Reiser, werden jeden Montag und Donnerstag verkauft bei dem Förster **BARNEWITZ** zu Forsthaus **Bredow**
- Nr. 10 S. 40 Danksagung
Obwohl durch eine reiche Aernte gesegnet, sahen wir doch trüben Sinnes den Winter herannahen, wo außer der Sorge um's liebe täglich Brot uns noch der Mangel des Brennbedarfs empfindlich zu treffen drohte. Doch - Dank sei es der milden Fürsorge des Herrn **ROGGE** zu **Döberitz!** - die gefürchtete Noth traf uns nicht. Er entrückte viele Armen für den gegenwärtigen Winter dieser Sorge, indem er ihnen mit freundlicher Bereitwilligkeit große Partien Brennmaterial aus seinem Forste unendgeldlich überließ. Auch wir empfinden diese Wohlthat zu sehr, als daß wir nicht unsern tiefgefühlten Dank dafür öffentlich aussprechen sollten. - Möge der edle Wohlthäter in dem Gedanken einen Lohn finden, daß - während draußen der Winter stürmt und Alles erstarrt - doch viele arme Familien im behaglich warmen Stübchen sich seiner mit Liebe und Dank erinnern werden.
Die Arbeiter und Tagelöhner zu **Dyrotz**
(Die anderen aus **Wernitz**, **Wustermark** und **Hoppenrade** schrieben auch Danksagungen)
- Nr. 11 S. 44 Anzeige
Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kossäthen **KÄHNE** in **Bredow**
- Nr. 14 S. 53 Auf Anordnung der Königl. Ober-Post-Direction zu Potsdam wird bei der Post-Expedition hierselbst die Bestellung der Briefe nach

den zum Landbezirke derselben gehörigen Ortschaften und Etablissements Börnicke, **Bredow**, Brieselang, Ceestow, Deutschhof, Dreibrücken, Dyrotz, Vorwerk Elsgrund, Vorwerk Glien, Grünefeldt, Hertefeldt, Hoppenrade, Forsthaus Jäglitz, Kienberg, Königshorst, Mangelshorst, Markau, Markee, Neukammer, Vorwerk Niederhof, Paaren im Glien, Perwenitz, Ribbeckshorst, Vorwerk Röthehof, Rolandshorst, Sandhorst, Weinberg, Wernitz und Wustermark, von jetzt ab regelmäßig täglich mit Ausnahme des Sonntags durch die bei der gedachten Post-Expedition angestellten Landbriefträger bewirkt, wovon die Bewohner der genannten Ortschaften hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

Nauen, den 14. Februar 1855

Der Königliche Landrat

Wolfart

Nr. 14 S. 56

Große Schlittenfahrt

Sonntag, den 18ten d.M., findet eine große Schlittenfahrt von hier nach **Dyrotz** statt. Haltepunkt bei dem Krüger **SOMMERFELD**. Diejenigen Herrschaften, welche außer den bis jetzt angemeldeten noch Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich präzise bis 1 Uhr Mittags bei dem Unterzeichneten einzufinden. – Für Musik, sowoe für warme Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Gastwirth **GRASEWURM** in **Nauen**

Nr. 14 S. 56

Am 14ten d.M., Vormittags 10 ¼ Uhr, entschlummerte nach einem kurzen, aber schmerzhaften Krankenlager meine geliebte Gattin **Wilhelmine** geb. **HÖFT**, im 41. Jahr ihres Alters, zu einem besseren Leben.

Alle diejenigen, welche die Verstorbene in ihrem stillen Walten als liebevolle Mutter, als sorgende Hausfrau, als treue, helfende Freundin näher gekannt haben, werden den Schmerz, in welchen dieser frühzeitige Verlust die Hinterbliebenen versetzt hat, begreifen und der trauernden Familie ihre innigste Theilname gewiß nicht versagen.

Bredow, den 15. Februar 1855

Der Schulze **KRÜGER**.

N.B. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Nr. 25 S. 100

Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Kossäthen Wilhelm **EBEL** in **Bredow**

Nr. 26 S. 101

Bei dem unterzeichneten Kreisgerichte befinden sich die in dem nachstehenden Verzeichnissen aufgeführten, seit länger als 56 Jahren niedergelegten Testamente noch uneröffnet....

- 13) des Hauptmanns **von SOMMERFELD**, 3. Januar 1790
- 28) der Frau **von BREDOW**, geb. **HEINECKEN** von 1712
- 30) des **Friedrich Christian von BREDOW** von 1742
- 46) der Wittwe **RÖDING** geb. **PETERS** de 1789
- 50) des Lieutenants **von SOMMERFELD** de 1778
- 58) wechselseitiges Testament des Mühlenmeisters **Joachim Friedrich PFEFFERKORN** und dessen Ehefrau geb. **BODDIN**en zu **Dreibrücken** vom 13. April 1772
- 59) des Müllers Jochen **FRITZ**, de dato Amt **Königshorst** vom 25. März 1763

- Nr. 28 S. 109 Bekanntmachung
Der Müller Wilhelm Friedrich **BEHRENDT** beabsichtigt auf einem ihm zugehörigen, in der Feldmark **Bredow**, an der von dort nach Nauen führenden Straße belegenen Ackergrundstück eine Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen zu erbauen.
Nauen, den 2. April 1855
- S. 129 WBV
- S. 173 WBV
- S. 217 Hundesteuer Stadt Nauen
- S. 239 WBV
- S. 243 WBV
- Nr. 67 S. 268 Bei seinem Abgange von hier nach **Friedeberg** in Sachsen sagt seinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Bredow, den 22. August 1855
Ernst KLETTE
- Nr. 68 S. 270 Zum Schiedsmann-Bezirk 12 gehörten die Ortschaften Wustermark, Dyrotz, Ceestow, Bredow, Markau, Markee, Wernitz.
Schiedsmann: Herr Bauergutsbesitzer **GRUNEWALD** zu **Bredow**
Stellvertreter: Herr Schulze **REINECKE** zu **Ceestow**
- Nr. 70 S. 280 Auction
Am Sonntag, den 9ten d. M., Nachmittags 1 Uhr, sollen die Nachlaßsachen des verstorbenen Zimmergesellen **METTE** zu **Bredow**, bestehend aus einer guten Hobelbank, zwei Brettsägen, ein paar guten Spundhobeln, mehreren großen und kleinen Hobeln, einem Farbestein, einer Himmel-Bettstelle und sämtlichen Zimmer-Handwerkszeug, in der Wohnung des Verstorbenen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Die Hinterbliebenen

- Nr. 71 S. 281 Über das Läuten von Kirchenglocken
- Nr. 75 S. 198 **Bredow** gehört zum Wahlbezirk Nr. 22, zusammen mit dem Forsthaus, **Ceestow** und **Brieselang**. Der Wahlort ist **Bredow**. Wahlvorsteher ist der Rittergutsbesitzer **von Bredow zu Bredow**, der Stellvertreter Amtmann **SEEFELDT** zu Ceestow
- Nr. 77 S. 311 In der 26sten General-Versammlung des Vereins für die Besserung entlassener Strafgefangenen und für die Belohnung guten Gesindes, am 12ten d. M., sind an nachstehende Dienstboten Belohnungen vertheilt worden, bei Aushändigung eines Attestes und christlicher Erbauungsschriften:
5) Wilhelm **DÖRING**, Knecht beim Herrn Gutsbesitzer **GRUNEWALD** in **Bredow**
Nauen, den 16. September 1855
- Nr. 78 S. 313 Als Wahlmann wurde aufgestellt:
Schulze **KRÜGER** zu **Bredow**
- Nr. 94 S. 377 Polizei-Verordnung für das Bäckerhandwerk
- Nr. 95 S. 381 Bekanntmachung
Der Herr Rittergutsbesitzer **von BREDOW** zu **Bredow** beabsichtigt in einem, an der dortigen Gutsbrennerei errichteten besonderen Kesselhause zum Betriebe der Spiritusbrennerei und zur Bereitung von Mehl und Futterschroot, eine Dampfmaschine von 4 ½ Atmosphären-Spannung aufzustellen.
Nauen, den 28. November 1855
Der Königliche Landrat Wolfart